

Mobbing von Lehrern durch Schüler?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 29. Oktober 2023 07:45

[Zitat von k_19](#)

Kommt halt drauf an, ob man sich das erlauben kann, sie auszulachen. Es gibt auch Schüler, die durch Drohungen, Gewalt, sexuelle Übergriffe und Drogenhandel auffallen: i.d.R. unter Schülern bzw. gegen andere Schüler, aber, dass man da die Dinge dann deutlich anders auffasst und sich schneller bedroht fühlt, sollte klar sein, oder?

Schüler, die hochgradig manipulativ sind, gezielt lügen und sich einen Spaß daraus machen, jdn. fertig zu machen, gibt es auch. Klar, definitiv nicht der Regelfall. Aber wenn ein bis zwei solcher Personen mal eine Gruppe lenken, wird's schnell sehr unangenehm.

Cybermobbing ist auch alles andere als lustig, wenn es um gezielte Verleumdung geht. Heimliche Audio- und Videoaufnahmen, die zurechtgeschnitten werden, um einen zu diskreditieren...

Oder auch Stalking. Schüler suchen den Wohnort auf etc.

So ist es. Zumal es auch ganz stark auf den Rückhalt von Kollegium und Schulleitung ankommt. Es ist natürlich nicht so, dass man als Lehrkraft SoS der Schule verweisen kann. Die Erziehungsmaßnahmen, die man hat, sind äußerst begrenzt.

Und in einer Klasse, in der man 1 oder 2 Stunden die Woche ist, viel auszurichten, wenn der Klassenlehrer sagt, "tja, wenn sich Kollege XY mobben lässt, ist er selbst Schuld", kann man sich vorstellen. Hoffentlich kann man das, sonst wird man selbst zum Täter.